



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mandelbachtal

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 107	100,0	5 336	5 771
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	369	3,3	190	179
5 - 9	420	3,8	197	223
10 - 14	551	5,0	309	242
15 - 19	636	5,7	322	314
20 - 24	543	4,9	282	261
25 - 29	474	4,3	245	229
30 - 34	458	4,1	222	236
35 - 39	494	4,4	226	268
40 - 44	838	7,5	443	395
45 - 49	1 123	10,1	545	578
50 - 54	986	8,9	475	511
55 - 59	874	7,9	426	448
60 - 64	719	6,5	369	350
65 - 69	563	5,1	253	310
70 - 74	810	7,3	364	446
75 - 79	594	5,3	239	355
80 - 84	395	3,6	162	233
85 - 89	209	1,9	52	157
90 und älter	51	0,5	15	36
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	232	2,1	125	107
3 - 5	215	1,9	113	102
6 - 9	342	3,1	149	193
10 - 15	661	6,0	361	300
16 - 18	380	3,4	189	191
19 - 24	689	6,2	363	326
25 - 39	1 426	12,8	693	733
40 - 59	3 821	34,4	1 889	1 932
60 - 66	903	8,1	454	449
67 - 74	1 189	10,7	532	657
75 und älter	1 249	11,2	468	781
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 841	34,6	2 104	1 737
Verheiratet	5 738	51,7	2 829	2 909
Verwitwet	932	8,4	154	778
Geschieden	590	5,3	249	341
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 858	97,8	5 210	5 648
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	103	0,9	71	32
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	9	0,1	3	6
Österreich	9	0,1	-	9
Polen	16	0,1	7	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	7	0,1	4	3
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	(90)	(0,8)	(35)	55
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 310	74,8	3 860	4 440
Evangelische Kirche	1 390	12,5	630	750
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	11,3	780	480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 560	50,1	3 070	2 490
Erwerbstätige	5 350	48,2	2 990	2 370
Erwerbslose	210	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 540	49,9	2 270	3 270
Personen unterhalb des Mindestalters	1 390	12,5	700	690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 640	23,8	1 140	1 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,7	280	240
Hausfrauen und Hausmänner	770	7,0	/	730
Sonstige	220	2,0	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	82,2	2 350	2 060
Beamte/-innen	380	7,1	250	130
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,4	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	220	4,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	5,4	210	/
Akademische Berufe	860	16,3	510	350
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	19,8	500	550
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	18,0	310	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	480	9,2	200	280
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	16,2	780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,4	300	/
Hilfsarbeitskräfte	350	6,7	/	260
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 550	29,0	1 240	310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 220	22,7	970	250
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,3)	.	/
Baugewerbe	270	5,0	(240)	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	21,9	650	520
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	13,0	350	350
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	8,9	310	(170)
Sonstige Dienstleistungen	2 540	47,5	1 030	1 520
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	5,1	(120)	(150)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	10,6	290	280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(510)	(9,5)	280	(230)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	22,2	340	850
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	370	29,2	160	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	59,1	410	330
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	11,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,9	220	250
Ohne Schulabschluss	220	2,2	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	48,1	2 260	2 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 050	21,1	830	1 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 900	19,6	720	1 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,5	/	/
Fachhochschulreife	900	9,2	520	380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	16,7	830	790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	26,0	810	1 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	52,5	2 560	2 530
Fachschulabschluss	680	7,0	400	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	5,4	400	/
Hochschulabschluss	730	7,5	390	340
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 510	94,7	5 050	5 470
Personen mit Migrationshintergrund	590	5,3	310	280
Ausländer/-innen	250	2,3	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	340	3,0	190	150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,7	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	-	-	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	200	34,6	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	320	54,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 107	100,0	10 858	249	193	28	28	-
Geschlecht								
Männlich	5 336	48,0	5 210	126	101	13	12	-
Weiblich	5 771	52,0	5 648	123	92	15	16	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	369	3,3	369	-	-	-	-	-
5 - 9	420	3,8	417	3	-	-	3	-
10 - 14	551	5,0	551	-	-	-	-	-
15 - 19	636	5,7	627	9	9	-	-	-
20 - 24	543	4,9	536	7	7	-	-	-
25 - 29	474	4,3	459	15	6	6	3	-
30 - 34	458	4,1	429	(29)	16	7	6	-
35 - 39	494	4,4	484	10	7	3	-	-
40 - 44	838	7,5	799	39	33	6	-	-
45 - 49	1 123	10,1	1 110	13	7	-	6	-
50 - 54	986	8,9	959	27	27	-	-	-
55 - 59	874	7,9	843	31	28	3	-	-
60 - 64	719	6,5	696	23	16	3	4	-
65 - 69	563	5,1	551	12	9	-	3	-
70 - 74	810	7,3	785	25	25	-	-	-
75 - 79	594	5,3	591	3	-	-	3	-
80 - 84	395	3,6	395	-	-	-	-	-
85 - 89	209	1,9	206	3	3	-	-	-
90 und älter	51	0,5	51	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	232	2,1	232	-	-	-	-	-
3 - 5	215	1,9	215	-	-	-	-	-
6 - 9	342	3,1	339	3	-	-	3	-
10 - 15	661	6,0	658	3	3	-	-	-
16 - 18	380	3,4	374	6	6	-	-	-
19 - 24	689	6,2	682	7	7	-	-	-
25 - 39	1 426	12,8	1 372	54	29	16	9	-
40 - 59	3 821	34,4	3 711	110	95	9	6	-
60 - 66	903	8,1	874	29	22	3	4	-
67 - 74	1 189	10,7	1 158	31	28	-	3	-
75 und älter	1 249	11,2	1 243	(6)	(3)	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 841	34,6	3 789	52	37	6	9	-
Verheiratet	5 738	51,7	5 576	162	127	19	16	-
Verwitwet	932	8,4	914	18	15	-	3	-
Geschieden	590	5,3	576	14	14	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 310	74,8	8 190	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 390	12,5	1 380	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	11,3	1 200	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	5 560	50,1	5 410	150	110	/	/	/	/
Erwerbstätige	5 350	48,2	5 200	150	110	/	/	/	/
Erwerbslose	210	1,9	210	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	190	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 540	49,9	5 440	/	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 390	12,5	1 390	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 640	23,8	2 610	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,7	510	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	7,0	740	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,0	190	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	82,2	4 290	110	80	/	/	/	/
Beamte/-innen	380	7,1	370	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,4	280	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	220	4,1	200	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	280	5,4	280	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	16,3	840	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	19,8	1 020	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	18,0	920	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	480	9,2	460	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	16,2	810	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,4	330	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	350	6,7	320	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 550	29,0	1 500	(50)	(50)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 220	22,7	1 170	(40)	40	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,3)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	270	5,0	260	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	21,9	1 150	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	13,0	680	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	8,9	470	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 540	47,5	2 470	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	5,1	260	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	10,6	550	20	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(510)	(9,5)	490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	22,2	1 170	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	370	29,2	370	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	59,1	740	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	11,7	140	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,9	430	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,2	180	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	48,1	4 570	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 050	21,1	2 010	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 900	19,6	1 860	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,5	140	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	9,2	860	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	16,7	1 580	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	26,0	2 440	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	52,5	4 980	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	680	7,0	670	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	5,4	490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	730	7,5	700	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 510	94,7	10 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	590	5,3	340	250	170	/	/	/
Ausländer/-innen	250	2,3	/	250	170	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	340	3,0	340	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,7	190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	-	-	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	200	34,6	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	320	54,5	210	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 107	100,0	1 718	1 275	2 913	2 579	2 622
Geschlecht							
Männlich	5 336	48,0	885	660	1 436	1 270	1 085
Weiblich	5 771	52,0	833	615	1 477	1 309	1 537
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 841	34,6	1 718	1 132	687	205	99
Verheiratet	5 738	51,7	-	140	1 946	2 005	1 647
Verwitwet	932	8,4	-	-	9	125	798
Geschieden	590	5,3	-	3	265	244	78
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 858	97,8	1 706	1 253	2 822	2 498	2 579
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	3	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	103	0,9	6	3	42	37	15
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	9	0,1	-	-	3	6	-
Österreich	9	0,1	-	-	-	-	9
Polen	16	0,1	3	7	3	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	7	0,1	-	3	4	-	-
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	(90)	(0,8)	3	6	30	32	19
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 310	74,8	1 310	930	1 990	1 890	2 180
Evangelische Kirche	1 390	12,5	230	/	340	310	330
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	11,3	170	/	520	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 560	50,1	/	940	2 590	1 880	/
Erwerbstätige	5 350	48,2	/	890	2 500	1 800	/
Erwerbslose	210	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 540	49,9	1 670	320	320	680	2 550
Personen unterhalb des Mindestalters	1 390	12,5	1 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 640	23,8	/	/	/	300	2 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,7	270	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	7,0	/	/	220	320	220
Sonstige	220	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	82,2	/	840	2 080	1 360	/
Beamte/-innen	380	7,1	/	30	160	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	220	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	5,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	16,3	/	/	420	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	19,8	/	170	510	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	18,0	/	/	380	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	480	9,2	/	/	180	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	16,2	/	/	430	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,4	/	/	180	/	/
Hilfsarbeitskräfte	350	6,7	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 550	29,0	/	270	760	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 220	22,7	/	210	610	(380)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,3)	/	/	(30)	(20)	/
Baugewerbe	270	5,0	/	50	(120)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	21,9	/	200	550	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	13,0	/	150	330	(180)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	8,9	/	50	(220)	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 540	47,5	/	410	1 150	930	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	5,1	/	/	(150)	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	10,6	/	110	280	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(510)	(9,5)	/	(60)	220	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	22,2	/	(210)	500	440	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	370	29,2	370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	59,1	730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	11,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,9	250	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	48,1	/	270	880	1 390	2 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 050	21,1	/	380	910	530	160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 900	19,6	/	290	910	530	160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	9,2	/	/	350	230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	16,7	/	400	710	400	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	26,0	330	640	260	300	1 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	52,5	/	470	1 780	1 560	1 290
Fachschulabschluss	680	7,0	/	/	260	240	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	5,4	/	/	210	190	/
Hochschulabschluss	730	7,5	/	/	330	260	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 510	94,7	1 620	1 150	2 730	2 500	2 510
Personen mit Migrationshintergrund	590	5,3	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen	250	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	340	3,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	-	-	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	200	34,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	320	54,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 107	100,0	3 841	5 744	932	590	-	
Geschlecht								
Männlich	5 336	48,0	2 104	2 829	154	249	-	
Weiblich	5 771	52,0	1 737	2 915	778	341	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	369	3,3	369	-	-	-	-	
5 - 9	420	3,8	420	-	-	-	-	
10 - 14	551	5,0	551	-	-	-	-	
15 - 19	636	5,7	636	-	-	-	-	
20 - 24	543	4,9	537	6	-	-	-	
25 - 29	474	4,3	337	(134)	-	3	-	
30 - 34	458	4,1	225	209	-	24	-	
35 - 39	494	4,4	140	336	-	(18)	-	
40 - 44	838	7,5	160	580	-	(98)	-	
45 - 49	1 123	10,1	(162)	827	9	125	-	
50 - 54	986	8,9	103	743	24	116	-	
55 - 59	874	7,9	(64)	695	42	73	-	
60 - 64	719	6,5	38	567	59	55	-	
65 - 69	563	5,1	13	442	(90)	18	-	
70 - 74	810	7,3	30	595	149	36	-	
75 - 79	594	5,3	19	372	188	15	-	
80 - 84	395	3,6	19	180	193	3	-	
85 - 89	209	1,9	(15)	46	142	6	-	
90 und älter	51	0,5	3	12	36	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	232	2,1	232	-	-	-	-	
3 - 5	215	1,9	215	-	-	-	-	
6 - 9	342	3,1	342	-	-	-	-	
10 - 15	661	6,0	661	-	-	-	-	
16 - 18	380	3,4	380	-	-	-	-	
19 - 24	689	6,2	683	(6)	-	-	-	
25 - 39	1 426	12,8	702	679	-	45	-	
40 - 59	3 821	34,4	489	2 845	75	412	-	
60 - 66	903	8,1	45	714	83	61	-	
67 - 74	1 189	10,7	36	890	215	48	-	
75 und älter	1 249	11,2	(56)	610	559	24	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	10 858	97,8	3 789	5 579	914	576	-	
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	3	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	103	0,9	21	75	3	4	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-	
Niederlande	9	0,1	-	9	-	-	-	
Österreich	9	0,1	-	3	3	3	-	
Polen	16	0,1	7	9	-	-	-	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-	
Türkei	7	0,1	-	7	-	-	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	(90)	(0,8)	18	(53)	12	7	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 310	74,8	2 860	4 410	760	270	/	
Evangelische Kirche	1 390	12,5	480	700	110	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	11,3	500	610	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 560	50,1	1 650	3 360	120	420	/
Erwerbstätige	5 350	48,2	1 590	3 240	120	400	/
Erwerbslose	210	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 540	49,9	2 180	2 420	790	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 390	12,5	1 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 640	23,8	120	1 660	740	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,7	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	7,0	/	680	/	/	/
Sonstige	220	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	82,2	1 420	2 540	100	340	/
Beamte/-innen	380	7,1	50	300	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,4	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	220	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	5,4	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	860	16,3	220	530	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	19,8	360	600	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	18,0	230	600	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	480	9,2	/	280	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	16,2	320	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,4	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	350	6,7	/	190	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 550	29,0	510	970	/	(70)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 220	22,7	390	760	/	60	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,3)	/	(30)	/	/	/
Baugewerbe	270	5,0	80	(180)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	21,9	370	690	30	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	13,0	230	400	/	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	8,9	140	290	10	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 540	47,5	680	1 540	/	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	5,1	/	170	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	10,6	170	340	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(510)	(9,5)	(90)	370	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	22,2	(350)	650	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	370	29,2	370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	59,1	740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	11,7	140	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	4,9	310	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	48,1	670	3 080	730	190	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 050	21,1	630	1 210	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 900	19,6	480	1 200	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,5	140	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	9,2	300	520	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	16,7	580	900	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	26,0	1 090	860	470	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	52,5	1 000	3 470	390	230	/
Fachschulabschluss	680	7,0	130	470	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	5,4	/	370	/	/	/
Hochschulabschluss	730	7,5	/	500	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 510	94,7	3 640	5 520	870	480	/
Personen mit Migrationshintergrund	590	5,3	260	280	/	/	/
Ausländer/-innen	250	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	340	3,0	200	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,7	170	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	-	-	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	200	34,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	320	54,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 913	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 393	28,4
Paare ohne Kind(er)	1 567	31,9
Paare mit Kind(ern)	1 409	28,7
Alleinerziehende Elternteile	455	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 393	28,4
Ehepaare	2 704	55,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	272	5,5
Alleinerziehende Mütter	378	7,7
Alleinerziehende Väter	77	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 393	28,4
2 Personen	1 873	38,1
3 Personen	856	17,4
4 Personen	558	11,4
5 Personen	181	3,7
6 und mehr Personen	52	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 255	25,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	588	12,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 070	62,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 431	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 567	45,7
Paare mit Kind(ern)	1 409	41,1
Alleinerziehende Elternteile	455	13,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 704	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	272	7,9
Alleinerziehende Väter	77	2,2
Alleinerziehende Mütter	378	11,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 903	55,5
3 Personen	839	24,5
4 Personen	546	15,9
5 Personen	(121)	(3,5)
6 und mehr Personen	22	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 107	145 394	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 336	70 249	485 050	39 145 941
Weiblich	5 771	75 145	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	369	4 945	34 684	3 338 895
5 - 9	420	5 395	38 323	3 525 830
10 - 14	551	6 666	46 152	3 940 566
15 - 19	636	7 719	52 046	4 013 880
20 - 24	543	8 082	57 498	4 835 639
25 - 29	474	7 626	56 250	4 872 533
30 - 34	458	7 201	52 810	4 751 911
35 - 39	494	7 174	52 188	4 742 893
40 - 44	838	10 996	74 809	6 351 189
45 - 49	1 123	12 987	89 408	6 999 679
50 - 54	986	12 619	85 884	6 206 294
55 - 59	874	10 950	75 261	5 419 450
60 - 64	719	9 280	63 853	4 702 815
65 - 69	563	7 639	50 813	4 173 351
70 - 74	810	9 882	65 349	4 861 239
75 - 79	594	7 116	46 098	3 270 283
80 - 84	395	5 148	32 830	2 328 083
85 - 89	209	2 954	18 831	1 335 076
90 und älter	51	1 015	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	232	2 924	20 530	1 984 523
3 - 5	215	3 006	21 277	2 025 183
6 - 9	342	4 410	31 200	2 855 019
10 - 15	661	8 127	55 924	4 719 579
16 - 18	380	4 628	31 040	2 377 761
19 - 24	689	9 712	68 732	5 692 745
25 - 39	1 426	22 001	161 248	14 367 337
40 - 59	3 821	47 552	325 362	24 976 612
60 - 66	903	11 832	80 885	6 108 258
67 - 74	1 189	14 969	99 130	7 629 147
75 und älter	1 249	16 233	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 841	51 835	367 987	32 039 091
Verheiratet	5 738	71 382	470 687	36 669 868
Verwitwet	932	11 899	84 798	5 733 361
Geschieden	590	10 167	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	19	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	3	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 858	137 744	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	158	1 515	140 103
Griechenland	-	357	749	254 282
Italien	103	1 520	15 672	488 390
Kasachstan	-	65	519	46 740
Kroatien	3	102	599	209 840
Niederlande	9	81	468	128 862
Österreich	9	137	829	164 246
Polen	16	411	2 795	382 391
Rumänien	-	137	1 448	126 169
Russische Föderation	3	181	1 971	174 023
Türkei	7	1 422	10 678	1 505 305
Ukraine	3	87	1 363	112 983
Sonstige	(90)	2 992	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 310	79 320	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	1 390	40 380	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	550	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	830	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	/	3 010	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	20 790	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,0	48,3	48,5	48,8
Weiblich	52,0	51,7	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,3	3,4	3,5	4,2
5 - 9	3,8	3,7	3,8	4,4
10 - 14	5,0	4,6	4,6	4,9
15 - 19	5,7	5,3	5,2	5,0
20 - 24	4,9	5,6	5,8	6,0
25 - 29	4,3	5,2	5,6	6,1
30 - 34	4,1	5,0	5,3	5,9
35 - 39	4,4	4,9	5,2	5,9
40 - 44	7,5	7,6	7,5	7,9
45 - 49	10,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,7	8,6	7,7
55 - 59	7,9	7,5	7,5	6,8
60 - 64	6,5	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,1	5,3	5,1	5,2
70 - 74	7,3	6,8	6,5	6,1
75 - 79	5,3	4,9	4,6	4,1
80 - 84	3,6	3,5	3,3	2,9
85 - 89	1,9	2,0	1,9	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,0	2,1	2,5
3 - 5	1,9	2,1	2,1	2,5
6 - 9	3,1	3,0	3,1	3,6
10 - 15	6,0	5,6	5,6	5,9
16 - 18	3,4	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,2	6,7	6,9	7,1
25 - 39	12,8	15,1	16,1	17,9
40 - 59	34,4	32,7	32,5	31,1
60 - 66	8,1	8,1	8,1	7,6
67 - 74	10,7	10,3	9,9	9,5
75 und älter	11,2	11,2	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,6	35,7	36,8	39,9
Verheiratet	51,7	49,1	47,1	45,7
Verwitwet	8,4	8,2	8,5	7,1
Geschieden	5,3	7,0	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,8	94,7	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	-	0,2	0,1	0,3
Italien	0,9	1,0	1,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,3	0,3	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	1,0	1,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(0,8)	2,1	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	74,8	54,7	63,3	31,2
Evangelische Kirche	12,5	27,9	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	/	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,3	14,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 560	73 860	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	5 350	71 470	487 160	41 049 730
Erwerbslose	210	2 390	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	2 080	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	310	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	5 540	71 040	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 390	17 660	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 640	35 710	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	6 840	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	770	7 080	55 360	2 640 520
Sonstige	220	3 750	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 400	59 870	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	380	4 110	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	290	3 620	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	220	3 260	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	600	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	3 130	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	860	12 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	14 020	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	950	10 120	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	480	9 010	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	850	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9 720	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	5 170	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	350	5 570	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	640	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 550	21 170	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 220	17 120	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	940	7 590	554 250
Baugewerbe	270	3 110	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	15 030	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	10 480	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	4 550	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 540	34 630	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2 380	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	7 380	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(510)	5 520	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	19 350	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	370	4 970	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	8 450	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	2 230	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	470	8 180	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	220	5 210	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	2 970	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	56 240	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 050	28 210	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 900	25 980	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	2 230	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	900	11 610	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	23 010	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	37 210	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	59 110	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	680	12 850	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 810	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	520	5 760	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	730	8 490	53 740	5 471 080
Promotion	/	2 010	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 510	122 990	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	590	21 920	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	250	7 690	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	5 700	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 980	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	340	14 230	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	8 510	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	5 720	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2 830	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	2 890	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	/	2 610	24 460	796 770
Kasachstan	/	2 230	13 520	1 240 570
Kroatien	/	280	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	340	2 220	345 620
Polen	/	3 200	19 870	2 006 410
Rumänien	/	1 350	4 900	576 200
Russische Föderation	/	1 970	14 990	1 318 130
Türkei	/	2 510	20 100	2 714 240
Ukraine	/	300	2 730	229 510
Sonstige	200	6 660	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	510	3 830	171 620
1960 - 1969	/	1 230	7 490	608 420
1970 - 1979	/	1 850	11 080	1 277 210
1980 - 1989	/	1 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	/	5 510	36 620	3 159 270
2000 - 2011	/	2 860	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	260	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	2 080	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	2 460	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	2 870	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	3 920	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	320	10 330	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	260	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,1	51,0	51,3	54,1
Erwerbstätige	48,2	49,3	49,0	51,5
Erwerbslose	1,9	1,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,4	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,9	49,0	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	12,2	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,8	24,6	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,7	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	7,0	4,9	5,6	3,3
Sonstige	2,0	2,6	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,2	83,8	84,8	83,4
Beamte/-innen	7,1	5,7	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	5,1	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	4,6	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,4	4,5	4,3	4,9
Akademische Berufe	16,3	17,4	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	20,0	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,0	14,4	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9,2	12,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,2	13,9	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	7,4	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	8,0	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,0	29,6	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,7	24,0	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,3	1,6	1,4
Baugewerbe	5,0	4,4	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,9	21,0	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,0	14,7	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,9	6,4	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,5	48,5	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,1	3,3	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	10,3	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(9,5)	7,7	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,2	27,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,2	31,7	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,1	54,0	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,7	14,2	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,9	6,4	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	2,2	4,1	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,1	44,2	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,1	22,2	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,6	20,4	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	9,2	9,1	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,7	18,1	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,0	29,2	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,5	46,5	47,1	46,2
Fachschulabschluss	7,0	10,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,4	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,4	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	7,5	6,7	6,1	7,9
Promotion	/	1,6	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	94,7	84,9	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,3	15,1	16,3	19,2
Ausländer/-innen	2,3	5,3	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	3,9	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,4	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,0	9,8	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	5,9	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	3,9	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,9	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	2,0	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,0	1,5
Griechenland	-	/	0,5	2,4
Italien	/	11,9	15,1	5,2
Kasachstan	-	10,2	8,3	8,1
Kroatien	/	1,3	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	1,6	1,4	2,3
Polen	/	14,6	12,2	13,1
Rumänien	-	6,2	3,0	3,8
Russische Föderation	/	9,0	9,2	8,6
Türkei	/	11,4	12,4	17,7
Ukraine	/	1,4	1,7	1,5
Sonstige	34,6	30,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3,6	3,7	1,8
1960 - 1969	/	8,7	7,3	6,3
1970 - 1979	/	13,0	10,8	13,2
1980 - 1989	/	14,0	13,8	17,4
1990 - 1999	/	38,7	35,7	32,8
2000 - 2011	/	20,1	26,1	23,5
Unbekannt	/	1,8	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	9,5	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	/	11,2	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	/	13,1	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	/	17,9	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	54,5	47,2	43,3	44,4
Unbekannt	/	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 913	66 181	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 393	22 307	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 567	19 587	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 409	17 469	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	455	5 411	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	1 407	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 393	22 307	161 692	13 960 811
Ehepaare	2 704	33 130	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(23)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	272	3 903	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	378	4 493	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	77	918	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	1 407	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 393	22 307	161 692	13 960 811
2 Personen	1 873	23 046	154 971	12 455 731
3 Personen	856	10 896	75 553	5 454 875
4 Personen	558	7 133	47 618	3 906 260
5 Personen	181	1 985	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	52	814	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 255	15 949	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	588	7 351	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 070	42 881	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,4	33,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,9	29,6	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,7	26,4	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	8,2	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,4	33,7	35,2	37,2
Ehepaare	55,0	50,1	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	5,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	6,8	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,4	33,7	35,2	37,2
2 Personen	38,1	34,8	33,7	33,2
3 Personen	17,4	16,5	16,4	14,5
4 Personen	11,4	10,8	10,4	10,4
5 Personen	3,7	3,0	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,2	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,5	24,1	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,0	11,1	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,5	64,8	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 431	42 467	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 567	19 587	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 409	17 469	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	455	5 411	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 704	33 130	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(23)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	272	3 903	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	77	918	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	378	4 493	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 903	23 574	158 582	12 429 861
3 Personen	839	10 557	72 912	5 313 244
4 Personen	546	6 588	43 305	3 706 717
5 Personen	(121)	1 404	9 695	942 856
6 und mehr Personen	22	344	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mandelbachtal	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,7	46,1	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,1	41,1	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	12,7	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,8	78,0	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	9,2	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	10,6	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,5	55,5	55,2	54,9
3 Personen	24,5	24,9	25,4	23,4
4 Personen	15,9	15,5	15,1	16,4
5 Personen	(3,5)	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,8	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

